

8594

Güttinger Blättli No. 02.24



Neubau Werkhof

*Gewerbeareal ist
Geschichte*

Skilager 5./6. Klasse



Neubau Werkhof

Die bisherig gemieteten Werkhofsflächen auf dem Bruag-Areal mussten wegen eines Neubaus des Eigentümers geräumt werden und befinden sich nun vorübergehend an der gemeindeeigenen Liegenschaft an der Hörnliststrasse 15 (ehemals Bilgery-Liegenschaft) und im Werkhof Altnau. Die Mitbenützung des Werkhofs Altnau ist vertraglich befristet bis Ende 2025.

Der Gemeinderat hat diverse Optionen geprüft und sich für den Standort bei der bestehenden Grüngutdeponie (Lotterloosstrasse/Moosweg) entschieden. Die Parzelle gehört der Gemeinde, liegt in der Zone für öffentliche Bauten und eignet sich optimal für den Neubau. Es können Synergien mit der Grüngutentsorgung genutzt werden, störende Emissionen sind dort kein Thema und es gibt viel Verkehrsfläche.

An einer gut besuchten Informationsveranstaltung wurde das Projekt am 19. März 2024 der Bevölkerung vorgestellt (siehe Kasten). Die Planung sieht einen zweigeschossigen, komplett gedämmten Holzelementbau vor. Garderobe, Büro und Aufent-

haltsräume sind beheizt, während die restlichen Räume im Erdgeschoss (Waschraum, Halle, Werkstatt) nur minimal beheizt werden. Der obere Stock, rund 300m² groß, dient den Vereinen und der Gemeinde als Lagerfläche, kann aber bei Bedarf auch für sportliche oder kulturelle Zwecke genutzt werden. Das Gebäude wird mit einem Pultdach von ca. 600m² überdacht und komplett mit PV-Modulen belegt. Wir erwarten eine jährliche Stromproduktion von ca. 110'000 KW/h, was dem jährlichen Verbrauch von etwa 20 Haushaltungen entspricht.

Neben dem reinen Werkhofgebäude wird auch die Entsorgung neu organisiert. Es werden neben verschiedenen Unterflurcontainern (für Glas, Aluminium, Hausmüll usw.) auch Sammelstellen für Papier, Karton, Metall usw. angeboten. Die Grüngutdeponie bleibt ungefähr an ihrem aktuellen Standort, wird jedoch optimiert. Neu wird es eine "Drive-Through"-Deponie geben. Die Öffnungszeiten für die Entsorgungsstelle als auch die Grüngutdeponie werden stark ausgeweitet. Somit erwarten wir, dass ein Massenandrang auf eine bestimmte Zeit wegfällt und die Besuche sich auf die Tage verteilen.



Abstimmung und Informationen zum Neubau

Die Abstimmung über den Kredit für den Neubau (ca. 1.5 Mio. CHF) findet voraussichtlich am 9. Juni 2024 in Form einer Urnenabstimmung statt. Detaillierte Informationen erhalten Sie über die Abstimmungsbotschaft und die Website der Gemeinde.

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an den Gemeindepräsidenten wenden: **Urs Rutishauser, 058 346 25 55, urs.rutishauser@guettingen.ch**

Am 19. März fand der gut besuchte Informationsabend zum Projekt Neubau Werkhof statt. Unter dem nebenstehenden QR-Code finden Sie die Präsentation vom Infoabend.





Gewerbeareal ist Geschichte

WS Ernst Kolb gründet seine Firma «Kolb AG» im Jahr 1924. Die Kolb AG übernahm eine grosse soziale Verantwortung in Güttingen. Viele Einwohner fanden in der Firma einen Arbeitsplatz. In Spitzenzeiten beschäftigte die Kolb AG bis zu 80 Mitarbeitende. Ernst Kolb war lange Zeit in Sachen Stalleinrichtungen der Fach-

mann Nummer eins in der Schweiz. Im Jahr 2008 ging diese Ära zu Ende. Kurze Zeit später nutzte die Bruag AG die Räumlichkeiten bis 2023. Das gesamte Firmenareal wird nun abgerissen und es entsteht eine Überbauung mit sechs Wohnkörpern.

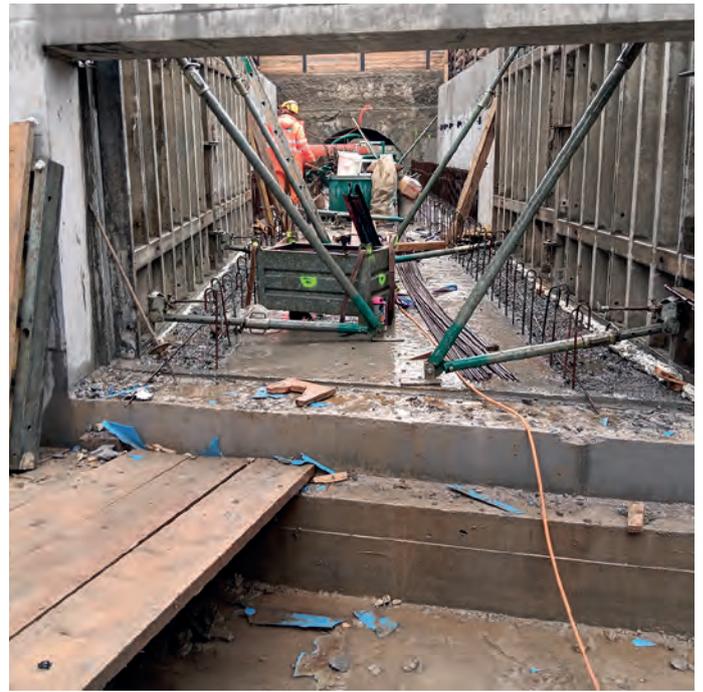
Sanierung Hauptstrasse Altnau – Güttingen

Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau stellt die sanierungsbedürftige Kantonsstrasse ab Ortsausgang Altnau bis zum Ortseingang Güttingen auf einer Länge von ungefähr 1'400 Meter instand. Am 8. April 2024 beginnen die Tief- und Strassenbauarbeiten. Aus heutiger Sicht können diese Bauarbeiten per Mitte August 2024 abgeschlossen werden.

Im Wesentlichen werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Ersatz der schadhaften Asphaltsschichten, Randabschlüsse und Strassenentwässerungen.
- Minimale Verbreiterung der Strasse innerhalb der Kantonsparzelle, damit beidseitige Radstreifen von 1.50 Meter Breite markiert werden können.





Bachdurchlass Otmarbach

MW Die Sanierungsarbeiten laufen derzeit auf Hochtouren. Momentan wird der Durchlass (Bodenplatte, Wände und Decke) ausgeführt. Im Anschluss müssen noch die Wasser- und Gasleitungen über dem Bauwerk verlegt und wieder zusammengeschlossen werden. Das Wasser muss dazu im Baubereich Kreisel bis Käserstrasse kurzfristig abgestellt werden. Die

betroffenen Anwohner werden über den genauen Zeitpunkt frühzeitig durch den Wasserwart Roland Roth informiert.

Die Fotos zeigen einige eindrucksvolle Aufnahmen der Baustelle. Der Querschnitt wird so vergrössert, dass ein 300-jähriges Hochwasser durchgeleitet werden kann.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im Mai 2024 abgeschlossen sein. Ab dann kann der Verkehr wieder wie gewohnt über die Kantonsstrasse erfolgen.

Smartmetering Rollout 2024

MW In diesem Jahr werden die Gebiete im Bereich der folgenden Trafostationen auf Smartmetering umgerüstet:

- Alemannenweg 1 - 11
- Bachstrasse 1 - 24
- Bahnhofstrasse 13 - 45
- Eichenweg 2 - 3
- Grauensteinstrasse 1 - 19
- Hornbachstrasse 3 - 27
- Lagerhausstrasse 1 - 6
- Obere Grauensteinstrasse 2 - 22
- Römerweg 11 - 19
- Seetrasse 2
- Wiesenstrasse 2
- Wiesenstrasse 21 - 25

Die Umrüstungen vor Ort werden in folgender Periode ausgeführt:

Periode 1: Mitte April bis Mitte Juni 2024
Während der Ablesezeit Mitte Juni bis Ende Juli werden keine Zähler umgerüstet.

Sind Sie Kunde im genannten Gebiet, bitten wir Sie höflich um folgende Angaben zur Koordinierung der Zählerauswechslung.

Gewünschte Termine bitte mitteilen via:

- Post
 - Mail: werke@guettingen.ch oder
 - Online-Schalter: www.guettingen.ch
- Besten Dank!

Allgemeine Informationen

In den Gebäuden werden die Daten der Wasser- und Gaszähler per Funk an den Elektrozähler übermittelt und von dort aus per Powerline (via Elektroanschlussleitung) an die Gemeinde übermittelt.

Seit 2023 werden nur noch die Wasser- und Elektrozähler umgerüstet. Aufgrund eines Beschlusses des Gemeinderats wird auf

eine künftige Umrüstung der Gaszähler verzichtet. In der Regel werden nur Gaszähler umgerüstet, die aufgrund der Eichung ausgewechselt werden müssen.

Nach dem Abschluss der Arbeiten am Elektrozähler kann davon ausgegangen werden, dass die elektronische Übertragung der Zählerstände ins Abrechnungssystem funktioniert. Die Ablesestände werden dann genau am Ende der Ableseperiode um 24.00 Uhr übermittelt.

Für Fragen und weitere Auskünfte ist die Verwaltung, werke@guettingen.ch gerne



Prämienverbilligung 2024

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die OKP gemäss KVG abgeschlossen haben und

- am 1. Januar 2024 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- als Grenzgängerin oder Grenzgänger am 1. Januar 2024 im Kanton Thurgau erwerbstätig ist oder
- als Kurzaufenthalterin oder Kurzaufenthalter den gewöhnlichen Aufenthalt im Kanton Thurgau begründen.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 1. Januar 2024 und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2024 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt.

Einfache satzbestimmende Steuer zu 100%	Steuerbares Vermögen	IPV 2024
Erwachsene		
A Bis 400 Fr.	0 Fr.	3'180 Fr.
B Bis 600 Fr.	0 Fr.	2'388 Fr.
C Bis 800 Fr.	0 Fr.	1'596 Fr.
Kinder		
D Bis 1'600 Fr.	0 Fr.	1'164 Fr.

Das unterzeichnete Formular ist bis zum 31. Dezember 2024 bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100 % per 1. Januar 2024. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen. Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2024

Nach diesem Stichtag Geborene/Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2025 bezugsberechtigt.

Wegzug in einen anderen Kanton

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 01.01.24. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte 2024 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Junge Erwachsene (Jahrgang 1999 bis 2005)

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2024 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50% der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 % der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2024: Fr. 4'476, davon 50% = Fr. 2'238). Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubeurteilung beantragen.

Grenzgänger und Kurzaufenthalter

Grenzgängerinnen und Grenzgänger, die am 1. Januar 2024 im Kanton Thurgau einer Erwerbstätigkeit nachgehen und der OKP unterstehen, haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2024 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsbereinigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen. Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter mit Aufenthalt im Kanton Thurgau haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2024 zu stellen.

Neubemessung Neubeurteilung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, oder können nachträglich veränderte wirtschaftliche Verhältnisse nachgewiesen werden, kann innerhalb von 30 Tagen ab rechtskräftiger Feststellung der veränderten Verhältnisse eine Neubemessung der IPV beantragt werden, insbesondere gestützt auf: 1. die definitive Steuerschlussrechnung, 2. die EL-Rückforderungsverfügung, 3. den Entscheid zum Bezug von Sozialhilfe, 4. den Entscheid über die Neuberechnung der Quellensteuer. Differenzbeträge von weniger als Fr. 30.00 werden nicht ausbezahlt. Eine Neubemessung muss beantragt werden.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Gemeinde retourniert Heimatscheine

Die Hinterlegung von Schriften (Heimatscheinen) diente den Einwohnerdiensten bis anhin bei einem Zuzug als Grundlage für die Erfassung eines Hauptwohnsitzes einer Person. Aufgrund der Digitalisierung entfällt seit dem 1. Januar 2024 die Hinterlegungspflicht von Heimatscheinen im Kanton Thurgau, weshalb wir unser Depot auflösen und den Bürgerinnen und Bürgern ihre Heimatscheine retournieren.

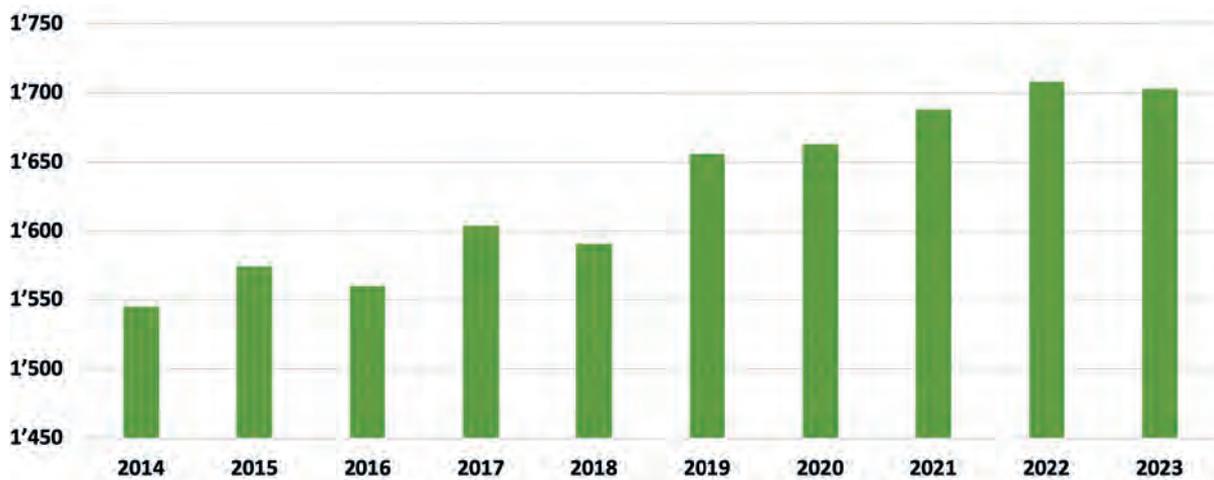
Wichtig: Bewahren Sie den erhaltenen Heimatschein sorgfältig zu Hause auf, denn einige Gemeinden (ausserhalb des Kantons Thurgau) verlangen bei einem Umzug nach wie vor die Hinterlegung oder zumindest das Vorweisen des originalen Heimatscheins.

Auch entfällt aufgrund dieser Gesetzesänderung die Ausstellung einer Meldebestä-

tigung (alt Schriftenempfangsschein) bei einem Hauptwohnsitz. Sollte eine Bestätigung über den Wohnsitz benötigt werden, kann eine Wohnsitzbestätigung bei uns beantragt werden.

Die noch gültigen Heimatscheine werden in den nächsten Monaten den Bürgerinnen und Bürgern mit einem detaillierten Merkblatt per Post retourniert.

Einwohnerstatistik

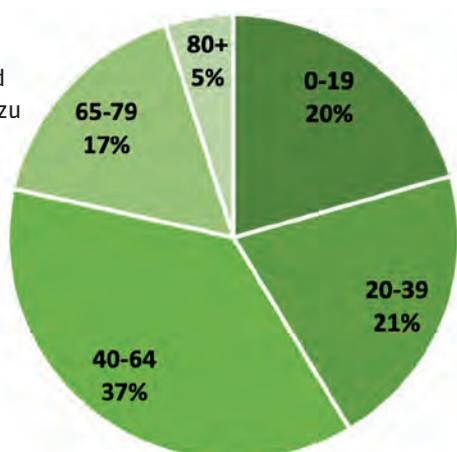


Einwohnerzahl – Seit dem Jahr 2014 hat die Anzahl der Güttinger Bevölkerung um 158 Personen zugenommen.

Total 2023: 1703 Personen

Anteil Frauen: 49%
Anteil Männer: 51%

Im Jahr 2023 waren in Güttingen 22 Geburten und 13 Todesfälle zu verzeichnen.



Altersklassen

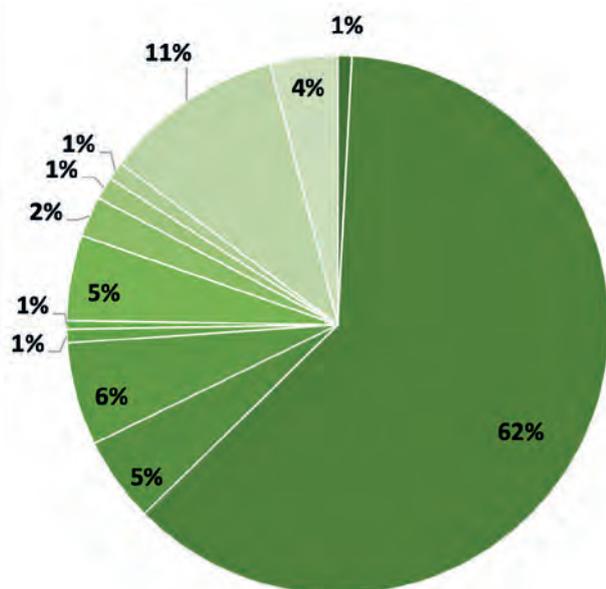
Die Altersstruktur ist relativ ausgeglichen, jedoch macht die Altersklasse zwischen 40 und 64 über ein Drittel der Güttinger Bevölkerung aus.

Zu- und Wegzüge – Anzahl Personen

Zuzug Thurgau	87	Wegzug Thurgau	111
Zuzug andere Kantone	31	Wegzug andere Kantone	15
Zuzug aus Ausland	25	Wegzug ins Ausland	27

Häufigste Zuzugsbezirke:
Kreuzlingen, Arbon,
Weinfelden, Frauenfeld

Häufigste Wegzugsgemeinden:
Arbon, Kreuzlingen,
Weinfelden, Frauenfeld



Herkunftsländer ausländischer Staatsbürger

Der Anteil ausländischer Staatsbürger beträgt aktuell 21%.

Deutschland	62%
Nordmazedonien	5%
Polen	6%
Spanien	1%
Kroatien	1%
Ungarn	5%
Österreich	3%
Niederlande	1%
Slowakei	1%
übrige	11%
Italien	4%
Bosnien/Herzegovina	1%



Anpassung Parkgebühren per 01.04.2024

Die Gebührenpflicht für das Parkieren unterhalb der Bahnlinie gilt ganzjährig an der Seestrasse, dem Staadweg, beim Badeplatz, Hafen und Fischerverein (täglich von 06.00 - 22.00 Uhr). In der Zone stehen solarbetriebene Parkuhren für die Bezahlung zur Verfügung. Die Bezahlung funktioniert auch bequem über die Website/App «Parkingpay» oder über Twint.

Jeder hatte bisher die Möglichkeit für CHF 60.– eine Jahreskarte für das Parkieren zu

erwerben. Pro Mitglied ist eine Jahreskarte erhältlich, auf der bis anhin jeweils max. drei Kennzeichen registriert werden konnten. Jahreskarten müssen jährlich neu beim Schalter der Einwohnerdienste oder über die Website/App von «Parkingpay» gelöst werden. Es besteht kein Anspruch auf eine Parkiermöglichkeit sowie auf einen oder mehrere bestimmte Parkplätze. Ob ein Parkschein gelöst wurde, wird vom Werkhofpersonal im Ordnungsdienst der Gemeinde kontrolliert. Bei Übertretungen

wird eine Ordnungsbusse erlassen.

Um sich den örtlichen Verhältnissen anzupassen, hat der Gemeinderat entschieden, die Parkgebühr für die Jahreskarte per 01.04.2024 zu erhöhen. Neu beträgt die Gebühr für Einheimische und Auswärtige CHF 100.00. Weiter wurde Art. 6 des Parkierungsreglements angepasst: Pro Liegeplatz resp. Mitglied ist nur eine Jahreskarte erhältlich, auf der jeweils max. zwei Kennzeichen registriert werden können.

Schulung / Vortrag «Demenz»

Die Nachbarschaftshilfe See führt eine Schulung/Vortrag mit dem Thema «Demenz» durch.

Die Kursanmeldung bitte bis zum 10. April per Mail oder telefonisch an die NBHS. Wir begünstigen die ersten 20 Anmeldungen, die zuerst reinkommen.

Datum: Montag, 15. April 2024, 17.30 – 20.00 Uhr
Begegnungsraum Münsterlingen (Katholische Kirchgemeinde,
Kontaktperson: Ursula Giger, Tel. 077 524 76 89
info@nbhs.ch, www.nbhs.ch

Einladung Mitgliederversammlung 2024 Nachbarschaftshilfe See (Aktivmitglieder)

Zum Auftakt:

Der Zauberer Gergö wird Sie zum Staunen bringen!
Eine persönliche Einladung wird im Frühling folgen.

Mittwoch, 29. Mai 2024, 18.30 Uhr
Münsterlingen: Kindertreff Münsterlingen, Buregass 5
 (Gleich hinter der Turnhalle auf dem Gelände der Schule Scherzingen)



Abrechnung Werkrechnung neu quartalsweise

Die Werkzähler der Haushaltungen wurden bisher zweimal im Jahr jeweils per 31.12. und 30.06. abgelesen und abgerechnet.

Ab diesem Jahr erfolgt die Abrechnung der Werkrechnung quartalsweise. Deshalb erhalten die Kunden neu Anfang April und Anfang Oktober zusätzlich eine Akontorechnung. Der Betrag der Akontorechnung ist eine Schätzung basierend auf dem letztjährigen Bezug. Die Abschlussrechnung erfolgt nach der nächsten Ablesung.

Wanderungen Senioren

Die Seniorenwandergruppe lädt jeden ersten Mittwoch zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Dauer der Wanderung jeweils ca. 1 – 1,5 Std.

Ursula Scheiwiller entscheidet aufgrund vom Wetter wohin die Wanderung jeweils geht. Vorschläge und Anregungen sind immer willkommen. Wir freuen uns auf neue wanderbegeisterte Gesichter! **Anmeldungen/Fragen: u.scheiwiller@sunrise.ch**

Mittwoch, 01. Mai

13.30 Uhr Treffpunkt bei MZH Rotewis (Wanderung mit Museumsführung Schloss Dottenwil bei Wittenbach)

Mittwoch, 05. Juni, 13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis

Mittwoch, 03. Juli, 13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis

Unsere Jubilare

91 Isenschmid-Egloff Heidi	1.5.	88 Stocker-Dütschler Nelly	16.5.	80 Lussi Roland	27.6.
87 Sovmen Khazret	1.5.	83 Rüege Guido	18.5.	89 Stauber-Lombris Albina	30.6.
80 Krapf Roland	2.5.	86 Mikhashyna Liudmyla	24.5.	90 Rüege-Sutter Verena	4.7.
88 Roth-Keller Susanna	5.5.	82 Mähr Peter	29.5.	88 Steinmann-Kernbach Irmgard	4.7.
88 Rutishauser-Meier Elisabeth	8.5.	88 Menzi Walter	7.6.	90 Röll-Petz Maria	6.7.
86 Lichte Heiner	9.5.	86 Ziegler Karl	15.6.	87 Müller-Schadegg Elisabeth	13.7.
83 Genilke Ulrich	13.5.	88 Wehrle-Fäs Anna	22.6.		



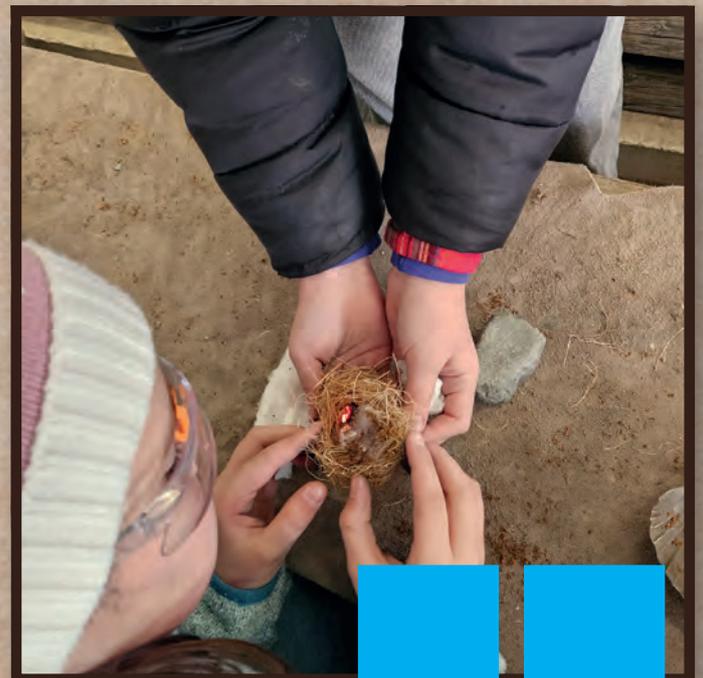
Faszinierende Reise in die Steinzeit: Schüler der 3./4. Klasse erleben prähistorisches Leben hautnah

Am 05.03.2024 hatten die Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klasse von Frau Hug und Herrn Lehmann die Gelegenheit, das faszinierende Thema der Steinzeit hautnah zu erleben. Mit einem Experten an ihrer Seite erkundeten die neugierigen Schüler die vielfältigen Aspekte des prähistorischen Lebens.

Die Schüler waren begeistert, als sie von einem Experten am frühen Morgen begrüßt wurden, der spezielle Workshops zu verschiedenen Aspekten der Steinzeit anbot. Unter seiner fachkundigen Anleitung hatten die Kinder die Möglichkeit, drei aufregende Workshops zu durchlaufen: die Herstellung von Waffen,

Werkzeugen und Faustkeilen, das Feuermachen sowie das Experimentieren mit Muscheln als Hornersatz.

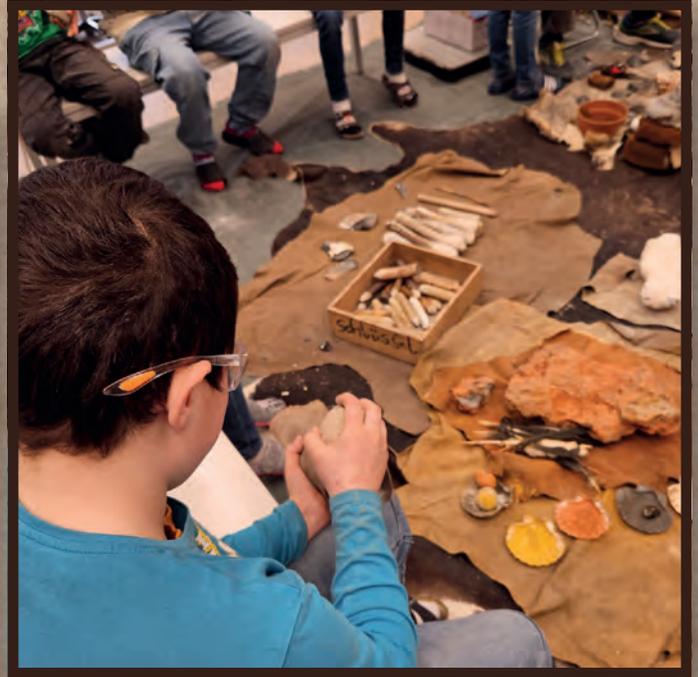
Der erste Workshop konzentrierte sich auf die Herstellung von Waffen, Werkzeugen und Faustkeilen. Die Schüler lernten, wie die Menschen in der Steinzeit ihre Werkzeuge und Waffen aus den Materialien herstellten, die ihnen zur Verfügung standen. Es war eine herausfordernde, aber äusserst lohnende Erfahrung für die jungen Schüler, die feststellten, dass die Herstellung dieser Gegenstände viel Geschick und Geduld erforderte.





Im zweiten Workshop tauchten die Schüler in die Kunst des Feuer-machens ein. Sie lernten eine Technik kennen, wie man Feuer ohne moderne Hilfsmittel entfachen kann. Von der Reibung von Steinen bis hin zur Nutzung von Funken und Zunder lernten die Kinder, wie wichtig Feuer für das tägliche Leben in der Steinzeit war.

Beim dritten Workshop durften die Kinder verschiedene Muscheln ausprobieren, die als Hornersatz dienen. Sie entdeckten, wie Menschen in der Steinzeit Klänge erzeugten und wie wichtig Kommunikation für ihre Gemeinschaften war.



Insgesamt war der Ausflug in die Welt der Steinzeit für die Schülerinnen und Schüler äusserst spannend und lehrreich. Sie erlebten den Schulunterricht nicht nur theoretisch, sondern praktisch und handelnd. Es war eine Gelegenheit, Geschichte zum Leben zu erwecken und die Vergangenheit aus erster Hand zu erleben. Die Schüler verliessen die Workshops mit einem tieferen Verständnis und einer neuen Wertschätzung für das Leben unserer Vorfahren in prähistorischen Zeiten.

Raphael Lehmann, 3./4. Klassenlehrperson





Das Skirennen war spannend und hat mir Spass gemacht. Das einzige Mal in der ganzen Woche hat die Sonne geschienen. Das Skirennen war ein tolles Erlebnis, obwohl der Schnee sulzig war. Es hatte Kippstangen, die man gut umfahren konnte.

SKILAGER Alt St. Johann 5./6. Klasse

Anreise/Abfahrt

Am Montagmorgen gingen wir ins Skilager nach Alt St. Johann. Um halb acht trafen wir uns bei der Schule. Wir gaben unser Gepäck ab, der Buschauffeur packte es ein. Dann durften wir in den Bus. Wir wussten schon, neben wem wir sitzen, weil wir das schon besprochen hatten.

Die Fahrt dauerte eine Stunde 30 Minuten. Als wir angekommen waren, nahmen wir unsere Koffer hoch in unsere Zimmer. Nachdem wir einen Znüni gegessen hatten, gingen wir das erste Mal auf die Piste.

Ski fahren

Es gab fünf Gruppen: Ski 1 bis 4 und Snowboard. Wir fuhren auf zwei Bergen: Alt-St. Johann und Chäserugg. Zum Glück gab es Verbindungspisten und wir mussten nicht mit dem Bus fahren. Leider waren nicht so viele Pisten offen, weil es zu wenig Schnee gab oder wegen dem Wind. Die Talabfahrt war eigentlich geschlossen. Trotzdem sind Julia und ich mit Herr Stricker am Montag runtergefahren. Zum Teil gab es keinen Schnee auf der Piste. Da mussten wir zu Fuss gehen oder über die Wiese fahren. Wenn man gestürzt ist, wurde man sehr dreckig. Am Donnerstag hatten wir Skirennen. Jede Gruppe hatte einen Sieger, einen zweiten und einen dritten Platz. Die ersten drei Plätze haben auch eine Medaille bekommen.

Spezielles

Am Montagabend waren die Jungs und die Mädchen getrennt. Wir Jungs mussten jeder drei Sportarten auf drei Zettel schreiben. Wir legten alle Zettel in einen Korb. Es gab zwei Teams. Einer musste immer nach vorne. Man zog einen Zettel aus dem Korb und musste die Sportart, die dort draufstand, beschreiben. Das Team hatte eine Minute, um möglichst viele richtige zu erraten. Das war sehr lustig.

Am Dienstagnachmittag konnten die Skigruppen 3, 4 und die Snowboardgruppe Iglu bauen gehen. Einige haben aber eine Schanze gebaut und diese ausprobiert. Am Mittwochnachmittag durfte man wählen ob man Ski fahren will oder Schlittschuh laufen. Mit Frau Haunschild haben wir alle einen Kreis gemacht und

fahren geübt: Nach links, rechts, vorne und hinten. Ihre Tochter war auch eine Leiterin. Sie konnte sehr gut fahren, weil sie früher Eishockey gespielt hat. Am Mittwochabend war die Disco. Das war sehr cool. Ein Leiter hatte auch DJ-Sachen dabei und er war der DJ.

Schlussabend

Am Letzen Abend hatten wir die Rangverkündigung vom Skirennen. Danach haben wir gegessen. Es gab Fajitas. Die waren sehr lecker. Nach dem Abendessen war der Bunte Abend. Es gab sechs Länder: Ungarn, Japan, Indien, Frankreich, Brasilien und Mexico. Jedes Land hatte ein eigenes Spiel erfunden. Japan hat eine Modeschau gemacht. Bei Mexico musste jedes Team einen Taco aus Papier basteln, den sie bewertet haben. Ungarn hat Bilder ausgedruckt von Orten in Alt St. Johann. Die Teams mussten die Orte auf Google Maps finden. Brasilien hat Becher aufgestellt, die man treffen musste. Frankreich hat ein Quiz gemacht und Indien hat Bilder von indischen Kühen im Lagerhaus versteckt und wir mussten sie finden. Es war ein sehr toller Schlussabend.

Soma Sardi





Es hatte nicht viel Schnee, darum war die Talabfahrt nicht offen...



Der Schnee war unterschiedlich gut, am besten war er am Freitag. Da hatte es sogar Tiefschnee.



Das Eislaufen war sehr schön! Wir spielten verschiedene Spiele auf dem Eis, das machte mir sehr viel Spass.



Das Iglubauen hat mir sehr gut gefallen!

Wir hatten ein cooles Leiterteam.



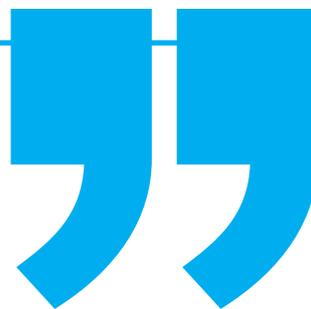
Das Essen war übertrieben gut, – jeden Tag war es mega lecker!



Das Abendprogramm war immer cool!

Der bunte Abend am Donnerstag und die Challenges, die wir spielten, haben mir sehr gut gefallen.





Us de Behörde

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Departement für Erziehung und Kultur, mit Entscheid DEK/0034/2024 vom 26.01.2024, die Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde vom 29. November 2023 genehmigt hat.

Den unterschriebenen Entscheid finden Sie auf der Seite www.ps-guettingen.ch/aktuelles/gemeindeordnung.

Die Schulbehörde

Schule früher

Zum Thema „Schule: Früher/Heute“ durften die beiden 1. und 2. Klassen gemeinsam mit Frau Nater eintauchen in die Vergangenheit und Schulluft von Früher schnuppern. Die Kinder waren ganz Ohr und genossen es auch einmal ein Grosi in ihrer Schulstube begrüssen zu dürfen.



ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS!

Ich bin Noah 6 Jahre alt und gehe in den grossen Kindergarten

Merkmale, die mich ausmachen:

- * Auch wenn man es mir nicht ansieht, ich bin zur Hälfte Aramäer.
- * Ich mag viel Fleisch, aber kein Gemüse.
- * Ich habe Verwandtschaft in sechs Ländern.
- * Ich habe vier meiner Urgrosseltern kennengelernt und zwei leben sogar noch.



Was ich ganz bestimmt nie werden möchte:

Bauarbeiter, da muss man immer so streng arbeiten.

Was ich gerne werden möchte:

Ich möchte gerne Pilot werden, dann kann ich überall hinfliegen.

Rechnerische Eigenschaften, welche mich ausmachen:

- * Ich kann so viele Dinos aus dem Stand aufzählen, wie mein Papa alt ist (33).
- * Zählt man mein Alter mit dem Alter meiner Eltern und Geschwister zusammen, ergibt dies die Anzahl an Büchern in meinem Zimmer (82).



Eigenschaften von mir:

- * Ich bin sehr wissbegierig und interessiere mich besonders für die Natur.
- * Mit meinem Pfeilbogen treffe ich fast immer ins Schwarze.

Heute regiere ich: wenn du entscheiden darfst, was in der Welt geschieht, was würdest du sofort ändern oder tun?

- * Alle dürfen so lange Fernsehen und Gamen, wie sie wollen.
- * Alles soll aus Schokolade sein.



Möchtest du auch bei
ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS mitmachen?

Melde dich hier:

susan.femminis@ps-guettingen.ch
oder per WA an 076 202 2572.

Die nächste Ausgabe erscheint 07/2024.

Wir freuen uns auf das, was du uns zu sagen hast!

Der Frauenverein traf sich zur Jahresversammlung 2024

Traditionsgemäss traf sich der gemeinnützige Frauenverein zu seiner Jahresversammlung im März. Bei sonnigem Wetter fanden sich rund vierzig Frauen im Restaurant Panorama in Altnau ein und der See zeigte sich noch kurz in der Abendsonne bevor später ein kurzes Gewitter mit Blitz und Donner für Staunen sorgte. Und genau so abwechslungsreich wie das Wetter an diesem Abend war, zeigt sich auch das Vereinsleben mit den vielen unterschiedlichen Aktivitäten und Angeboten des Vereins.

Viele der rund 170 Mitglieder unterstützen mit viel Energie und Freude den gemeinnützigen Gedanken des Vereins, was schlussendlich dem Wohl des Dorfes und der näheren Umgebung zugutekommt. Davon zeugen die jeweils getätigten Spenden aus diversen Veranstaltungen, welche unter anderem in der Jahresrechnung ausgewiesen werden und immer Grund zur Freude und Dankbarkeit sind. Nebst dem Genehmigen dieser Jahresrechnung, galt es an dem Abend auch noch weitere Punkte gemäss der Traktandenliste zu behandeln. Dies ging schnell von statten und es konnten unter dem Punkt Mitglieder mutationen vier anwesende (von insgesamt elf) Neumitglieder-Frauen mit einem Blumen-gruss willkommen geheissen werden, die Jüngste davon erst 19jährig!

Die zu wählenden Revisorinnen, die Suppleantin und der bestehende Vorstand wurden bei der jeweiligen Wahl alle gewählt und



erhielten für das angebrochene Vereinsjahr die Unterstützung der Mitglieder. Somit war nach der Versammlung Zeit, mit dem Dessert den zweiten Teil des Menüs zu geniessen und zeitgleich stieg die Vorfreude auf die angekündigte Märchenerzählerin Carola Schaad. Diese gab zum Schluss des Abends mit viel Schwung und gekonntem Ausdruck Erzählungen mit Bezug zur Welt der Frauen zum Besten, wobei das Mischen von Fantasie und Realität zum Denken anregte und für manchen Schmunzler sorgte.

Weitere Infos unter www.fvguettingen.ch

Schnuppermorgen in der Spielgruppe Zwerglistube

Die Spielgruppe Zwerglistube lädt Sie und Ihr Kind herzlich zu unserem Schnuppermorgen ein. Das ist eine grossartige Gelegenheit, unsere Spielgruppe kennenzulernen.

Freitag, 26. April 2024 Schnuppern Indoor Spielgruppe
Treffpunkt: 09.00 Uhr Bahnhofgebäude Güttingen

Montag, 29. April 2024 Schnuppermorgen Wald Spielgruppe
Treffpunkt: 8.45 Uhr beim Parkplatz Sommerstrasse beim Wald

Unser Angebot ab Sommer 2024

Waldspielgruppe:

Montag von 08.45 Uhr bis 11.15 Uhr

Für Kinder mit dem Geburtsdatum zwischen 01. August 2020 und dem 31. Juli 2021

Indoorspielgruppe Klein (ab Herbst 2024)

Mittwoch von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Spielgruppenraum Zwerglistube, Bahnhofgebäude in Güttingen
Für Kinder mit dem Geburtsdatum 01. August 2021 - 31. Juli 2022

Indoorspielgruppe Gross:

Dienstag von 08.45 Uhr bis 11.15 Uhr

Spielgruppenraum Zwerglistube, Bahnhofgebäude in Güttingen
Für Kinder mit dem Geburtsdatum 01. August 2020 - 31. Juli 2021

Anmeldung und weitere
Infos unter
www.zwerglistube.ch



Frühlingsbörse
Samstag, 20. April 2024
MZH Rotewis Güttingen





MUSIKVEREIN
EINTRACHT
GÜTTINGEN

Musikalische Unterhaltung rund ums Lagerfeuer

Am 16. März lud der Musikverein Eintracht Göttingen zu seiner jährlichen Abendunterhaltung ein. Das Publikum versammelte sich rund um die Feuerstelle in der Mitte der Turnhalle Rotewiis und füllte nahezu jeden Platz. Das vielfältige Programm führte von Märschen über altbekannte Titelmelodien hin zu symphonischen Werken. Insbesondere das Selbstwahlstück «Der Magnetberg», das der Musikverein im Juni am Kantonalmusikfest in Mels präsentieren wird, sorgte für viel Spannung und Applaus. Ob «Hey Jude», «Up in the Sky» oder «Hemmige» von Mani Matter – der Musikverein sorgte mit seiner Frische und der guten Mischung aus Gesamtklang und überzeugenden Soli durchgehend für gute Stimmung.

Besonders eingepägt hat sich das Bild der vier engagierten Perkussionisten. Hinter den Bläserinnen und Bläsern sorgten sie unablässig an den verschiedensten Instrumenten für den richtigen

Beat und ersetzten die Parts des fünften Schlagzeugers, der mit gebrochenem Arm zuhören musste. Zwischen 14 und 21 Jahren jung sind sie ein klares Zeichen dafür, dass gezielte Jugendförderung Früchte trägt und letztendlich auch ein Garant dafür ist, dass ein Verein weiter bestehen kann. Helen Bössow und Tristan Rutishauser prägen den Verein hingegen bereits seit 50 Jahren. Sie erzählten von ihren Vereinerlebnissen und durften es sich zu Ehren dieses Jubiläums am Lagerfeuer bequem machen und den eigens für sie gespielten Maignan Marsch genießen. Für Yuuki Sato aus Japan war dieses Konzert ein einmaliges Erlebnis. Sie wurde während ihres einjährigen Agronomie-Praktikum in Langgrickenbach im Musikverein Göttingen aufgenommen und am Samstag schweren Herzens verabschiedet.

Weitere Bilder finden Sie unter www.mv-guettingen.ch

Agenda Güttingen 2024

TERMINE GEMEINDE

WANN	WAS / WO	WER
7.4.	Abstimmungssonntag	Gemeinde Güttingen
15.4., 17.30 – 20 Uhr	Schulung/Vortrag «Demenz», Begegnungsraum Kirchgem. Münsterlingen	NBHS Nachbarschaftshilfe See
18.4., 2.5., 6.6., 4.7., 9 – 11 Uhr	Chrabbelgruppe, Spielgruppe Bahnhofgebäude Güttingen	Spielgruppe Zwerglistube
20.4., 11 – 12.30 Uhr	Kinderkleider und Spielzeughörse, MZA Rotewis	Frauenverein Güttingen
26.4., 9 – 11 Uhr	Schnuppermorgen Indoor Spielgruppe, Bahnhofgebäude Güttingen	Spielgruppe Zwerglistube
29.4., 8.45 – 11.15 Uhr	Schnuppermorgen Wald Spielgruppe, Güttinger Wald	Spielgruppe Zwerglistube
1.5., 5.6., 3.7. – 13.30 Uhr	Wanderungen Senioren	Senioren Wandergruppe
17.5., 25.5., 26.5.	Feldschiessen, Schützenhaus Güttingen-Kesswil	Schützenverein Güttingen-Kesswil
29.5., 18.30 – 20 Uhr	Mitgliederversammlung NBHS, Buregass 5, Münsterlingen	NBHS Nachbarschaftshilfe See
9.6.	Abstimmungssonntag	Gemeinde Güttingen
12.6., 3.7., 18.15 – 20 Uhr	Obligatorische Bundesübung, Schützenhaus Güttingen-Kesswil	Schützenverein Güttingen-Kesswil
19.6., 20 Uhr	Gemeindeversammlung Rechnung 2023, MZA Rotewis	Gemeinde Güttingen

Die Anlässe werden aus dem Anlassverzeichnis der Website guettingen.ch entnommen. Aus gegebenem Anlass können Termine abgesagt oder kurzfristig ändern. Aktueller Stand siehe guettingen.ch.

TERMINE PRIMARSCHULE

WANN	WAS / WO	WER
29.03.-14.04.2024	Frühlingsferien	Kindergarten bis 6. Klasse
26.04.24	Wald	Kindergarten
04.05.24	Besuchsmorgen	Kindergarten bis 6. Klasse
08.05.-20.05.2024	Pfingstferien	Kindergarten bis 6. Klasse
31.05.24	Wald	Kindergarten
10.06.24	Besuchsnachmittag gemäss sep. Einladung	nur für die neuen Kiga-Kinder
08.06.24	Elterncafé	Kindergarten bis 6. Klasse
10.06.24	Elternabend Kindergarten gemäss sep. Einladung	nur für die neuen Kiga-Kinder
11.06.24	Papiersammlung	5./6. Klasse
24.-28. Juni 2024	Projektwoche mit Schulschluss	Kindergarten bis 6. Klasse
ab 06. Juli 2024	Sommerferien	Kindergarten bis 6. Klasse

Die Termine finden Sie auch laufend aktualisiert auf unserer Website ps-guettingen.ch. Aus gegebenem Anlass können Termine abgesagt werden oder sich kurzfristig ändern.

Termine Vereinsbeiträge 2024:

Für die Beiträge der Vereine bitten wir die folgenden Redaktionsschluss-Daten zu beachten:
Ausgabe 3: 30. Juni, Ausgabe 4: 27. September

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Güttingen
Schulgemeinde Güttingen

Verantwortliche Redaktion

Elisabeth Isik (Pol. Gemeinde),
elisabeth.isik@guettingen.ch

Susan Femminis (Primarschule),
susan.femminis@ps-guettingen.ch

Layout

formerei gmbh, Felicitas Högger
hoegger@formerei.ch

Erscheint 4x jährlich.

02 – 5. April 2024
03 – 12. Juli 2024
04 – 11. Oktober 2024

Auflage: 1000 Ex.

Adresse für Beiträge

hoegger@formerei.ch

Die Redaktion behält sich vor eine Auswahl der eingereichten Beiträge zu treffen.

Bildnachweis

Titelbild: Urs Rutishauser
Foto S. 2: Jörg Heeb
Foto S. 3: Werner Schellenberg
Foto S. 4: Markus Weber